

# Reglement Carrera Markenmeisterschaft 2004

## Die 1000 Meter Rennserie

<b>Termine:</b>	1. Oktober 2004	Robert OTTO
	22. Oktober 2004	Gerhard KURZ
	5. Nov. 2004	Helmut KOBER
	13. Nov. 2004	Lars NILSSON
	26. Nov. 2004	Manfred PLEDL
	10. Dez. 2004	Anton EITZINGER (MCR)

**Nenngeld:** 3,-- EURO pro Rennen und Person.

### **Rennstrecken:**

4-spurige-Carrera Bahnen, Temporegler sind an den jeweiligen Rennstrecken vom Veranstalter gestellt.

### **Renndistanz:**

Jedes Rennen führt über mindestens 1000 Meter (Summe aller 4 Spuren).

### **Folgendes Reglement gilt für beide nachfolgenden Klassen:**

- Motoren dürfen nicht geöffnet werden (sonst Disqualifikation).
- Das ausschleifen von Karosserie und/ oder Fahrereinsatz ist nicht erlaubt.
- Das Tieferlegen des Motors ist verboten.
- Der Leitkielwinkel und die Höhe darf erweitert/verändert werden. Die Breite darf nicht verändert werden.
- Es sind ausschließlich Originalteile der jeweiligen Fahrzeuge zu benutzen.
- Bodenfreiheit mindestens 1mm (vor und nach dem Rennen). Tieferlegen der Karosserie erlaubt.
- Funkentstörung, Umschalter und Licht (inkl. der dazugehörigen Elektronik und Mechanikteile) darf entfernt/ bearbeitet werden.
- Ausschneiden von Karosserie und Fahrwerk und/oder durch Blei ersetzen ist nicht gestattet.
- Magnete müssen entfernt werden.
- Schleifer und Verbindungskabel sind frei.
- Motor und Achslager dürfen festgeklebt werden.
- Karosseriebefestigung (Karosserie zum Fahrwerk) – alle Originalverschraubungen.
- Generell müssen Originalschrauben nicht verwendet werden, jedoch keine Plastikschrauben.
- Das Bemalen und Gestalten der Karosserie ist erlaubt und erwünscht. Das Fahrzeug muss die Startnummer die dem Teilnehmer zugewiesen wird mindestens 2 mal an beliebiger Stelle an der Karosserie außen tragen.

- Trimmgewichte sind an beliebiger Stelle erlaubt, dürfen aber nicht tiefer als die Unterseite (Originalkontur) der Bodenplatte montiert sein.
- Alle vier Räder müssen sich auf einer ebenen Fläche, beim schieben ohne Druck, drehen.
- Vorderreifen (Hersteller frei, Vollgummi) dürfen mit Lack oder Kleber gehärtet werden. Dürfen nicht konisch, kegelig oder abgesetzt geschliffen werden (müssen eben und zylindrisch – Seitenflächen parallel - sein). Die Felgenauflfläche muss ganz bedeckt sein. Vorderfelgen dürfen nur soweit Innen und Außen geschliffen werden daß sie rund laufen und nicht über die Karosserie hinausragen.
- Es müssen die original Hinterräder (Felgen und Gummi) verwendet werden.
- Die Räder dürfen nicht über die Karosserie hinaus ragen (Mittelstellung des Spiels der Achsen in den Lagern).
- Falls Bodenplatten nach dem Tieferlegen "klemmen" darf die Außenkontur **LEICHT** bearbeitet werden.
- Kleinteile wie z.b. Spiegel, Scheibenwischer, Auspuffendrohre dürfen nach dem Rennen fehlen. Große Heckflügel müssen jedoch in den Pausen wieder angebracht werden.

### **Gruppe I: Carrera 1/32 Stock Cars**

Folgende Fahrzeuge sind zugelassen:

- Plymouth Road Runner
- Plymouth Road Runner Superbird
- Plymouth Superbird
- Dodge Charger 500
- Dodge Charger Daytona
- Ford Torino Talladega

### **Gruppe II: Carrera 1/24 Classic**

Folgende Fahrzeuge sind zugelassen: Nur Fahrzeuge aus der Baureihe "Exklusiv" (Bei allen Fahrzeugen nur die geschlossenen Versionen)

- Chevrolet Corvette
- Jaguar E-Type
- Porsche Carrera 6
- Ferrari 250 GT SWB
- Porsche 911 Carrera 4
- Corvette 97
- Opel Calibra V6
- Dodge Viper GTS
- Audi A4

### **Folgendes Reglement gilt zusätzlich für Gruppe I:**

- Für das Tieferlegen des Modells Dodge Charger, ist das Freischleifen im Fahrereinsatz (nur) für die Motoranschlussklemmen und in der Karosserie für die Auspuffrohre erlaubt.

### **Folgendes Reglement gilt zusätzlich für Gruppe II:**

- Der Fahrereinsatz darf gegen einen 3D-Folieneinsatz ersetzt werden der jedoch alle technischen Einrichtungen des Fahrwerks verdecken muss.
- Wird der Originalfahrereinsatz verwendet darf dieser bearbeitet werden.
- Mindestgewicht 150 Gramm
- Das "Erleichtern" der Übersetzung ist erlaubt.
- Nichtbenötigte Stege im Fahrwerk, Motor- und Vorderachshalterung dürfen bearbeitet werden. Die Halterungen müssen aber vorhanden und mit allen Schrauben verschraubt sein. (Generell müssen Originalschrauben nicht verwendet werden, jedoch keine Plastikschrauben).
- Originalübersetzungen der jeweiligen Fahrzeuge bindend (20/44, 14/50).
- Radkästen müssen im Außenbereich die Originalrundung aufweisen – nach innen können sie LEICHT freigestellt werden um das Eintauchen der Hinterräder zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.
- Motor: Carrera Standartmotor des jeweiligen Modells (Silber/ Gold).
- Um ein wenig mehr Platz für die Kabel zu schaffen dürfen die Fahrgestelle / Bodenplatten oberhalb des Schleiferkörpers etwas freigestellt / ausgeschliffen werden.
- Magnetschacht zählt zu den nicht benötigten Stegen.
- Die "Halterungen" der Scheiben dürfen im vorderen Bereich bearbeitet werden - bei einigen Fahrzeugen beim Tieferlegen notwendig.

### **Startaufstellung:**

Beim ersten Rennen Zufallsgenerator. Bei den weiteren Rennen nach den Gepflogenheiten der jeweiligen Rennstrecke.

### **Wertung:**

Fünf der Sechs Rennen werden gewertet (ein Streichresultat). Die beiden Fahrzeugkategorien werden getrennt gewertet. Der Fahrer mit der höchsten Endpunktezahl wird zum Meister in der entsprechenden Klasse.

### **Punkteverteilung:**

Platz 1	15 Punkte	Platz 7	6 Punkte
Platz 2	12 Punkte	Platz 8	5 Punkte
Platz 3	10 Punkte	Platz 9	4 Punkte
Platz 4	9 Punkte	Platz 10	3 Punkte
Platz 5	8 Punkte	Platz 11	2 Punkte
Platz 6	7 Punkte	Platz 12	1 Punkte

### **Frühstart:**

Zeitstrafe 5 Sekunden - wird am Ende des GP dazugerechnet oder sofort beim Start bestraft (je nach Ausführung der Zeitnehmung).

### **Einführungsrunden:**

Maximal zwei – bei Nichtbeachtung Zeitstrafe 5 Sekunden (Handhabung siehe "Frühstart").

### **Rennleitung:**

Drei Personen. Diese werden vor den jeweiligen Rennen gezogen und scheiden für die Nachfolgenden GP's als Rennleitung aus (Ausnahme: Weniger als 18 Teilnehmer). Sie treffen alle Entscheidungen über Rennablauf und Regelverstöße. Die Autos werden in geöffnetem Zustand vor den Rennen von der Rennleitung überprüft. Anschließend werden sie den Besitzern retourniert. Etwaige Änderungen an den Fahrzeugen die regelwidrig sind, sollen und müssen der Rennleitung von jedem Teilnehmer sofort gemeldet werden.

## **ACHTUNG !!!**

**Nicht im Reglement angeführte Veränderungen an den Fahrzeugen bedürfen einer Zustimmung und Veröffentlichung aller Fahrer mindestens 1 Woche vor dem ersten GP. Änderungen bzw. Anfragen werden von Anton Eitzinger und Gerhard Kurz entgegengenommen und geprüft.**

Wir möchten nur dem Reglement entsprechende Fahrzeuge sehen!!!!  
Viel Erfolg und fröhliches Basteln!

Salzburg, 20.09.2004

Anton Eitzinger

Gerhard Kurz